*„Dass Musik von Vivaldi oder Hildegard von Bingen immer noch etwas mit uns zu tun hat, emotional berührt, packend präsentiert und mit aktuellen Stücken oder gar mit elektronischen Sounddesigns überzeugend verbunden werden kann, zeigt Sophia Schambeck solistisch wie auch als vielseitige Kammermusikerin. (…) Als Blockflötistin repräsentiert sie mit ihrem leidenschaftlichen Einsatz eine außergewöhnliche, charismatische und kluge Persönlichkeit.“*

Laudatio Bayerischer Kunstförderpreis 2024

Die Flüchtigkeit und Vergänglichkeit der Musik – das Gefühl, auf der Bühne ein Kunstwerk zu erschaffen, das nur in diesem Moment und Raum, mit den Menschen um sie herum, entsteht und existiert – faszinieren Sophia Schambeck immer wieder aufs Neue.

Auf der Suche nach neuen Wegen, Musik erlebbar zu machen, experimentiert sie auf internationalen Bühnen – etwa beim Beethovenfest Bonn, dem Südtirol Festival Meran oder den Thüringer Bachwochen – mit innovativen Konzertformaten, Elektronik und Improvisation. Sie arbeitete mit Orchestern wie dem Rotterdams Philharmonisch Orkest zusammen und tritt solistisch sowohl mit modernen Klangkörpern wie dem Orquesta de Córdoba (Spanien) als auch mit Originalklang-Ensembles wie dem Luthers Bach Ensemble (Niederlande) auf. Ihre Interpretationen von Werken verschiedenster Epochen – bei denen virtuose Technik nie Selbstzweck ist, sondern stets im Dienst der Musik steht – wurden vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem 1. Preis des Internationalen Blockflötenwettbewerbs in Tel Aviv sowie dem Bayerischen Kunstförderpreis 2024, der vom Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft und Kunst für „außergewöhnliche Begabung und herausragende Leistungen“ verliehen wird.

Die aufstrebende Künstlerin liebt es, die klanglichen Möglichkeiten und das Repertoire der Blockflöte neu auszuloten. Dafür arrangiert sie selbst, setzt ihr Instrument in ungewohnte Kontexte und bringt regelmäßig neue Werke zur Uraufführung.

Im Sommer 2025 erscheint ihr Debut Album, das 900 jahre naturinspurierter Flötenmusik umspannt, in Kooperation mit BR-Klassik und dem Label GENUIN.

*März 2025*